

Z. N. 21. 056

Graz, Margare 9. I. J. 1852

Hochverehrter Herr Hofrath!

Ich bräute gerne einen Specimen Artikel über die
Jambrocker - Affaire; aber wer schreibt denselben.
Die Kritik hat sich wohl verdient; ich habe schon
mehr als einmal heftig Auffälle gegen die Jambrocker
Kunstfreunde - so namentlich in der Reperthe He's, aber
das Schloß Ambros - kurzweg weggeschicken.
Über die Katalay - Angelegenheit will ich zunächst nicht
schreiben, hochverehrter Herr Hofrath - hinsichtlich sprechen,
über Katalay Überdies hat bisher zu weit Parte
referirt.

Ich komme Mitte der nächsten Woche nach Wien - bleibe
dann dort 4-5 Tage - also ca 11-15. I. M.

Die Breslauer Universität hat sich ein wenig bewegt
wegen eines Vorfalls, für Neukirchen, set durch
den Hugen Schall von Göttingen außerordentlichen
Forscher der Kunstzehr. Auch darüber wollen
wir sprechen.

Empfehlen Sie mich Herrn von Gumbelin, erhalten
Sie ihn Wohlwollen

Mein

Freundliche,
Lieblich Junckh





